

50 Jahre Briefmarken- und Münzsammelverein im Kreis Ahrweiler

1959 wurde der Verein gegründet

Günter Heinemann

Vereinsgründung

Der Verein der Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler e. V. feierte am 11. Januar 2009 sein 50-jähriges Bestehen. Auf den Tag genau vor 50 Jahren fanden sich am 11. Januar 1959 28 engagierte Sammler aus dem Raum Ahrweiler und Bad Neuenahr sowie Umgebung in der Gaststätte „Em Höttchen“ in Ahrweiler zusammen und gründeten den Verein der Briefmarkenfreunde Ahrweiler – Bad Neuenahr. Zum ersten Vorsitzenden wurde Mathias Eller aus Ahrweiler einstimmig gewählt, zweiter Vorsitzender wurde Gastwirt Josef Kohlhaas, Schatzmeister Ernst Peters, Geschäftsführer Heinrich Eckendorf, Jugendwart Detlev Zuckarelli.

Vorsitzende und Mitgliederzahlen

Im Laufe seiner nunmehr 50-jährigen Geschichte haben mehrere Vorsitzende die Vereinsgeschichte gelenkt. Nach dem Rücktritt von Mathias Eller im Jahre 1960 waren das Otto Ernst Eichler (1960 – 1971), in dessen Amtszeit eines Vereinsatzung erstellt wurde und die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte, Heinz Rix (1971/72), Rudolf Clade (1972 – 2002). Er wurde aufgrund seines großen Engagements zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Seit 2002 steht Udo Niemzig dem Verein vor.

Hatte der Verein am Gründungstag 28 Mitglieder, so entwickelte sich die Mitgliederzahl seither fast kontinuierlich nach oben: 1959: 28 Mitglieder; 1969: 52 Mitglieder; 1979: 63 Mitglieder; 1989: 85 Mitglieder; 1999: 64 Mitglieder; 2007: 87 Mitglieder.

Aufgrund dieser positiven Entwicklung konnte unser Verein im Rahmen des Landesverbandes Mittelrhein mehrmals den ersten Platz im Wettbewerb um neu geworbene Mitglieder erreichen.

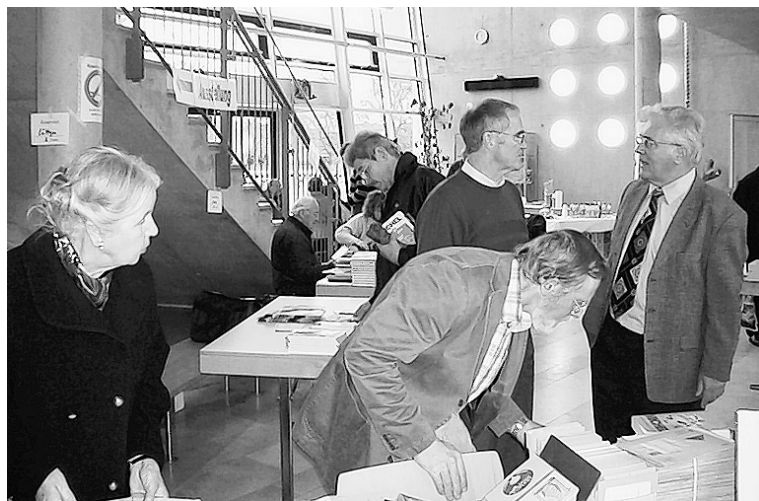
Vereinsaktivitäten/Tauschtreffen/ Ausstellungen

Zu den regelmäßigen Vereinsaktivitäten gehören die allgemeinen Tauschtreffen, die in der Regel am ersten Sonntag des Monats stattfinden. Nach dem ersten Tauschlokal „Em Höttchen“ (1959 bis 1964) wurden im Laufe der Jahre verschiedene Lokale in Bad Neuenahr und Ahrweiler besucht. Seit 2003 treffen sich die Vereinsmitglieder jeden ersten Sonntag des Monats in der „Villa Sibilla“ in Bad Neuenahr zu ihren Tausch- und Informationsveranstaltungen. Dort konnte 2004 ein Schrank für die Vereinsbibliothek aufgestellt werden. Damit ging der große Wunsch in Erfüllung, bei den



Sonderstempel 2009

Die Gründung des Vereins erfolgte auf Initiative von Mathias Eller, der zu diesem Zeitpunkt Leiter der Briefmarkeninteressengemeinschaft Ahrweiler war. Diese Interessengemeinschaft sollte künftig auf der Basis eines Vereins fortgeführt werden.



*Großtauschtag
des Briefmarken-
und Münzvereins
im Foyer des
Peter-Joerres-
Gymnasiums
Ahrweiler*

monatlichen Tauschtagen alle Kataloge und Geräte zur Verfügung zu haben. Großtauschtage werden seither im Peter-Joerres-Gymnasium abgehalten.

Im Laufe seines Bestehens hat der Verein aber auch eine ganze Reihe an besonderen Veranstaltungen organisiert und erfolgreich durchgeführt. Hierzu zählen beispielsweise seit 1963 Großtauschtage und Ausstellungen.

Anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Postamtes in Ahrweiler wurde vom 2. bis 5. Mai 1968 eine Briefmarken-Ausstellung des Vereins präsentiert. Dazu gab es einen Sonderstempel. Zur Erinnerung an die Postkutschenzeit wurde der Vereinsvorsitzende mit einer Postkutsche abgeholt.

Seinen 25. Geburtstag feierte der Verein 1984 mit der Ausstellung „Ahrphila 84“. Es gab wieder ein Sonderpostamt, das einen Sonderstempel in ansprechender Gestaltung führte. Die Sammler konnten die Erinnerung durch den Kauf eines Sonderumschlages dokumentieren.

Anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums wurden zur „Ahrphila 99“ am 15./16.



Sonderstempel 1968

Mai 1999 43 Sammlungen von der Ausstellungsleitung ausgewählt, die in 289 Rahmen ausgestellt wurden. Davon wurden 15 Sammlungen mit Gold ausgezeichnet, 14 mit Vermeil, 12 mit Silber und zwei Sammlungen mit Silber-Bronze. Das zeugt von dem sehr hohen Niveau der Präsentation. Wie viel Arbeit in der Vorbereitung und Durchführung einer solchen Ausstellung steckt, wissen nur die, die direkt daran mitarbeiten.

Im Jahr 2000 wurde auch im Hinblick auf die Werbung von neuen Mitgliedern erstmalig ein Flohmarkt für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten abgehalten, der seitdem jährlich wiederholt wird.

Weitere Sonderveranstaltungen der letzten Jahre waren die Werbeschau in der Geschäftsstelle der Volksbank in Bad Neuenahr mit dem Thema „Von der Mark zum Euro“ (2003), eine Briefmarken- und Münzversteigerung zugunsten von UNICEF bei dem Großtauschtag 2004, 2005 die Werbeschau unter dem Thema „Wein 2005“ sowie im darauffolgenden Jahr „Fußball 2006“ sowie 2007 die Ausstellung „Schiffe 2007“. Bei all diesen Präsentationen wurden jeweils Briefmarken mit Motiven zum jeweiligen Thema gezeigt.

Briefmarken und Münzen spiegeln in ihren unterschiedlichen Darstellungen den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und künstlerischen

Wandel wider. Aus ihnen können wir viel über die jeweilige Zeit, ihre Moden und politischen Strömungen erfahren. Sie sind ein Spiegel ihrer Zeit. Als Sammelobjekte habe sie außerdem einen hohen Bildungswert.

Zudem bereiten sie uns als passionierte Sammler viel Freude. Hinzu kommt noch das gesellige, kommunikative, auf Austausch und

Tausch ausgerichtete Zusammentreffen mit gleichgesinnten Sammlern im Verein, der stets offen für neue Mitglieder ist.

Literatur:

Verein für Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler e. V. (Hrsg.): Festschrift 50 Jahre Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler e. V., Bad Neuenahr-Ahrweiler 2009.